

Fußball im Überblick

Bayernliga Nord

Eichstätt – Karlbürg (Sa., 14.00)

Bezirksliga Nord

VfR Neuburg – Ziemetshausen (Sa., 15.00)

Testspiele

Karlskron II – Karlshuld II (Sa., 14.00)
 Gerolfing II – Burgheim
 Staudheim – Eggelstetten (Sa., 15.00)
 Karlskron – Grasheim
 Friedrichshofen – VfR Neuburg II (Sa., 16.00)
 Zell/Bruck – Wellheim (Sa., 17.00)
 Klingsmoos – Türk. Königsbrunn (So., 11.00)
 FC Pfaffenhofen II – Bayerdilling (So., 13.00)
 Pöttmes – Ehekirchen II (So., 14.00)
 Feldkirchen – Ludwigsmoos
 BSV Neuburg – Friedrichshofen II
 Marxheim – Münster/Holzheim
 Echshelm II – Joshofen-Bergheim II
 Gerolsbach II – Untermaxfeld II
 Nassenfeld – Weichering
 Irsching – Grasheim
 Aresing – Langenmosen (a. So., 15.00)
 Berg im Gau – Scheyern
 Lichtenau – Karlshuld
 Feldheim/Genderk. – Altisheim-Leitheim
 Echshelm – Joshofen-Bergheim
 Gerolsbach – Untermaxfeld (a. So., 17.00)
 Monheim – Rennertshofen (So., 18.00)

Freundschaftspokal, Sinning

Sinning – Wagenhofen (Sa., 15.00)
 Rohrenfels – Ober-/Unterh. (Sa., 17.00)
 Verlierer der Samstagspartien (So., 15.00)
 Sieger der Samstagspartien (So., 17.00)

Kurz gemeldet

Fußball

FC Ingolstadt trifft auf den SSV Ulm

Im Rahmen der offiziellen Saison-eröffnung trifft Fußball-Drittligist FC Ingolstadt am Samstag (14 Uhr) auf den Zweitliga-Aufsteiger SSV Ulm. Der Startschuss am 27. Juli fällt bereits ab 11.30 Uhr, wenn beim Schanzer-Red-Court-Cup zehn Teams im Käfig um die Straßenkicker-Krone Ingolstadts kämpfen. Um 13:00 Uhr startet auf dem Kunstrasenplatz (Platz 1) zudem das Ü40-Turnier. Nach der Testpartie finden auf der Bühne die Mannschaftsvorstellung sowie im Anschluss eine Autogrammstunde statt. (AZ)

Vorne harmlos, hinten fehlerhaft

Fußball-Landesligist FC Ehekirchen muss sich am Freitagabend im ersten Heimspiel der Saison dem FC Kempten letztlich verdient mit 2:4 geschlagen geben.

Von Dirk Sing

Ehekirchen Der FC Ehekirchen muss in der noch jungen Landesliga-Saison 2024/25 weiter auf seinen ersten Punktgewinn warten. Eine Woche nach der 1:2-Auftaktniederlage beim TSV Jetzendorf setzte es auch am Freitagabend im ersten Heimspiel gegen den FC Kempten vor rund 200 Zuschauern eine unter dem Strich verdiente 2:4-Niederlage.

Im Vergleich zur Vorwoche hatte der neue Cheftrainer des FCE, Benjamin Flicker, seine Startformation auf zwei Positionen verändert. Für Tobias Vollnhals und Markus Kugler (beide zunächst auf der Bank) begannen der neue spielende Co-Trainer Daniel Biermann und Julian Hollinger. Von Beginn an übernahmen die spielerisch deutlich überlegenen Gäste das Kommando und ließen das Spielgerät sowie den Gegner clever laufen. Die Heimelf verteidigte zunächst geschickt, entwickelte allerdings im Gegenzug absolut keine Durchschlagskraft nach vorne. Der Plan, mit „weiten Bällen“ auf Christoph Hollinger sowie einem energischen Nachrücken mit der „zweiten Welle“ für Gefahr zu sorgen, verpuffte nahezu komplett.

So war es letztlich nicht verwunderlich, dass die Allgäuer in der 29. Minute in Führung gingen. Nach einem Freistoß war der aufgerückte Ahmet Mekhimar zur Stelle und ließ FCE-Schlussmann Korbinian Neumaier mit einem platzierten Kopfball keine Chance! Dass die Einheimischen kurz darauf wie aus dem Nichts wieder zurück in dieser Partie waren, hatten sie Kemptens Spielertrainer Thilo Wilke zu verdanken. Bei einem Querpass in der eigenen Hälfte ging Maximilian Schmidt dazwischen, steuerte alleine auf Goalie Hayden Woodward zu und traf



Mussten sich am Freitagabend dem FC Kempten mit 2:4 geschlagen geben: Nico Ledl (links) und seine Teamkollegen vom FC Ehekirchen. Foto: Daniel Worsch

zum 1:1-Ausgleich (37.). Lange freuen über dieses überraschende Erfolgserlebnis konnten sich die Ehekirchner allerdings nicht. Nur sechs Zeigerumdrehungen später bestrafte Alexander Seifert einen Stellungsfehler in der FCE-Hintermannschaft mit dem erneuten Führungstreffer des FC Kempten.

Wirklich besser wurde aus Sicht der Gastgeber auch nach dem Wiederbeginn zunächst nicht. Vorne hing Christoph Hollinger weiter in der Luft, während man sich hinten einen weiteren Fauxpas leistete,

den die Allgäuer gnadenlos ausnutzten. Neumaier ließ eine scharfe Hereingabe aus den Händen „flutschen“, wofür sich erneut Seifert mit dem 1:3 bedankte (70.). Kempten schien einem ungefährdeten Sieg entgegenzusteuern, ehe plötzlich der große Auftritt des eingewechselten Louis Gschwender folgte. Christoph Hollinger hatte sich in der gegnerischen Hälfte den Ball erkämpft und hatte das Auge für seinen Teamkollegen, der aus kurzer Distanz zum 2:3 traf (83.). „Es war mein erster Landesli-

ga-Treffer im dritten Einsatz“, berichtete Gschwender stolz, der sich jedoch „noch mehr gefreut“ hätte, wenn „uns am Ende doch noch ein Unentschieden gelungen wäre“. Während kurz darauf seine Hereingabe keinen Abnehmer fand, setzte der FCK in der 89. Minute durch Bastian Dillinger den Schlusspunkt zum 2:4.

FC Ehekirchen: Neumaier, Erdal, Labus, Ledl, M. Schmidt, Biermann, Chr. Hollinger, J. Hollinger (62. T. Vollnhals), Schaller (62. M. Kugler), Bottenschein (80. Gschwender), P. Schmidt.

Sieg und Niederlage zum Abschluss

Tennis: Knaben 15 feiern einen Erfolg in Pfaffenhofen

Von Andre Gramsch

Neuburg Mit einem Sieg der Knaben 15 sowie einem Unentschieden der Juniorinnen 18 beendeten die Nachwuchsteams der TeG Neuburg die Sommersaison 2024.

• **Knaben 15, Südliga 4: TC Pfaffenhofen – TeG Neuburg 1:5:** Das am 21. Juni wegen Regens unterbrochene Spiel der Knaben 15 wurde nun beim direkten Tabellennachbarn in Pfaffenhofen fortgesetzt. Lediglich Christian Haverkamp (3:6, 5:7) gab trotz tollen Ballwechsellern sein Einzel ab. In den weiteren drei Partien gewannen Marcello Minucci (6:0, 6:1), Oliver Bokhobza (6:0, 6:1) und Paul Dahms (6:2, 7:6). Durch die Siege der Doppel Minucci/Bokhobza (6:2, 6:2) und Constantin Hufnagel/Dahms (6:4, 7:6) konnte der Tagessieg ungefährdet mit nach Hause genommen werden. Damit beenden die Knaben 15 ihre erste Saison in der neuen Altersklasse mit zwei Siegen und fünf Niederlagen auf dem sechsten Tabellenplatz.

• **Juniorinnen 18, Südliga 2: TC Marxheim – TeG Neuburg 3:3:** Gegen den Tabellennachbarn aus Marxheim erkämpften sich die Juniorinnen ein Unentschieden. Während Neuburgs Nummer eins, Dilyana Vicheva (6:0, 6:1), und auch Raluca Burla (7:5, 7:6) an „Vier“ als klare Siegerinnen vom Platz gingen, unterlagen Ewa Krzyanowski (2:6, 1:6) und Marlene Firl (3:6, 2:6) in ihren Einzeln. Damit mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Vicheva/Burla gewannen ihr Match nach starker Vorstellung mit 6:2, 6:2. Krzyanowski/Firl hatten hingegen an diesem Tag kein Spielglück und unterlagen deutlich mit 1:6, 1:6. Mit drei Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage schließen die Juniorinnen die Sommersaison auf Tabellenplatz drei ab. Voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober starten die Neuburger Nachwuchsspielerinnen in die Winterrunde.

Auftakt gegen einen Aufsteiger

Der VfR Neuburg startet am Samstag in die neue Bezirksliga-Saison. Dabei bekommt es die Truppe von Trainer Marco Küntzel mit dem Neuling TSV Ziemetshausen zu tun.

Von Dirk Sing

Neuburg Mit einem Heimspiel gegen den Aufsteiger TSV Ziemetshausen startet der VfR Neuburg am Samstag (15 Uhr) in die Bezirksliga-Saison 2024/25. Nach Rang sechs in der vergangenen Spielzeit wollen die Lila-Weißen auch diesmal vorne mitmischen. Im Gespräch mit unserer Zeitung äußert sich VfR-Trainer Marco Küntzel über...

• **...den Verlauf der Vorbereitung:** „Es gab wie immer Höhen und Tiefen. Wenn ich beispielsweise unser abschließendes Testspiel am vergangenen Wochenende gegen den TSV Pöttmes (2:1, Anm. d. Red.) hernehme, war ich mit der Art und Weise, wie wir gespielt haben, sehr zufrieden. Wir haben uns insgesamt sehr viele Torchancen herausgespielt. Was mir dagegen nicht gefallen hat, war die Tatsache, dass wir es erneut nicht geschafft haben, ohne Gegentreffer zu bleiben. Während Pöttmes in der gesamten Partie aus zwei Möglichkeiten ein Tor gemacht hat, haben wir aus gefühlt acht bis zehn „Hochkarättern“ nur zwei Treffern erzielt. Daran müssen wir noch extrem hart arbeiten. Die Vorbereitung hat gezeigt, dass wir im letzten Angriffsdrittel noch zu harmlos sind.“

• **...seinen aktuellen Kader:** „Grundsätzlich bin ich mit unserem Kader



Hatte während der Vorbereitung durchaus einiges zu notieren: Marco Küntzel, Trainer des Fußball-Bezirksligisten VfR Neuburg. Foto: Daniel Worsch

definitiv zufrieden. Das größte Problem in den kommenden Wochen ist allerdings die anstehende Urlaubszeit. Gerade im August wird es ungemein schwierig, da uns phasenweise drei oder vier sehr wichtige Akteure fehlen. Daher hoffe ich natürlich, dass wir nicht wieder einen derart schwierigen Start wie im vergangenen Jahr erleben werden. Letztlich gibt es

aber keine Ausreden, da die anderen Teams mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben.

• **...den aktuellen Leistungsstand seines Teams im Vergleich zur vergangenen Saison:** „Wenn ich die Situation mit der vor einem Jahr, als wir gestartet sind, vergleiche, sieht es für mich fußballerisch auf alle Fälle deutlich besser aus. Da sind wir definitiv weiter. Nichtsdestotrotz

fehlt mir noch vom einen oder anderen Spieler der letzte Biss. Wir müssen daher unbedingt daran arbeiten, dass wir nicht mehr im Jugendfußball sind, wo man meint, körperlos irgendwo durchdribbeln zu können. Das funktioniert einfach nicht, da es im Seniorenbereich anders zur Sache geht. Wenn man nicht bereit ist, in die Zweikämpfe zu gehen und diese ent-

sprechend anzunehmen, wird es schwierig.“

• **...das Ziel für die Saison 2024/25:** „Wenn man in der zurückliegenden Spielzeit Sechster geworden ist, möchte man natürlich auch in diesem Jahr wieder um die Plätze mitspielen. Das ist ja logisch. Ich bin hier, um zu sagen, dass wir um den Klassenerhalt kicken. Der Verein hat ja ein ganz klares Ziel beziehungsweise eine Vision: Er möchte zu seinem 100. Geburtstag im Jahr 2026 in Sachen Landesliga-Aufstieg richtig angreifen. Von dem her wollen wir auch diesmal im Kampf um die vorderen Ränge ein ernsthaftes Wort mitsprechen.“

• **...den Punktrunden-Auftaktgegner TSV Ziemetshausen:** „Ehrlicherweise weiß ich von unserem Gegner überhaupt nichts. Ich habe für mich selbst festgestellt: Je weniger Informationen seiner eigenen Mannschaft über den jeweiligen Kontrahenten gibt, umso mehr konzentriert sie sich auf ihre eigenen Stärken. Wenn wir in der Lage sind, unsere Leistung abzurufen beziehungsweise jeder einzelne Akteur aus sich herausholt und dementsprechend die Basics auf den Platz bringt, sind wir in der Lage, jeden Gegner zu schlagen. Sollten wir das allerdings nicht tun und uns dadurch immer wieder haarsträubende Fehler unterlaufen, werden wir im Umkehrschluss auch gegen jeden Konkurrenten große Probleme bekommen.“



Feierte mit den Knaben 15 der TeG Neuburg bei der „Wiederaufnahme“ der abgebrochenen Partie in Pfaffenhofen einen klaren Sieg: Oliver Bokhobza. Foto: Dirk Sing

Kontakt

Neuburger Rundschaue
 Färberstr. C89
 86633 Neuburg
 Tel. 08431/6776-50

Sportredaktion
 Benjamin Sigmund, Tel. 08431/6776-74
 Dirk Sing, Tel. 08431/6776-56
 E-Mail: redaktion@neuburger-rundschaue.de
 Homepage: www.neuburger-rundschaue.de